

I n f e r a t e.

Zur Beachtung für Auswanderer nach Brasilien.

Wie man aus zuverlässiger Quelle vernimmt, werden die für Brasilien abgeschlossenen Auswanderungsverträge von den Agenten häufig nach einer Seestadt, gewöhnlich Antwerpen, versendet, um die Legalisation eines brasilianischen Konsulates einzuholen. Hierdurch werden den Auswanderern Verzögerungen und Kosten verursacht, die um so mehr vermieden werden können, als seit längerer Zeit in Bern ein k. brasilianisches Generalkonsulat besteht, das solche Legalisationen unentgeltlich ertheilt, worauf unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung im Bundesblatte, Jahrgang 1855, Bd. II, S. 188, hiermit verwiesen wird.

Bern, den 8. Mai 1856.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Sardinisches Ministerium der öffentlichen Bauten.

Absteigerungs=Ausschreibung.

Menouve=Tunnel.

Das Publikum wird benachrichtigt, daß in Folge der zur gehörigen Zeit eingereichten und angenommenen Minderforderung um ein Zwanzigstel auf der Summe von Fr. 685,539. 53, für welchen Betrag auf der am 8. laufenden Monats gehaltenen Absteigerung der

Zuschlag der Bauarbeiten des für die Erstellung einer Straße durch den Col de Menouve bestimmten Tunnels, auf dem Gebiete der sardinischen Staaten und des Kantons Wallis,

erfolgt ist, weshalb am 15. Mai 1856 auf dem Ministerium der öffentlichen Bauten in Turin, vor dem Generaldirektor dieser Verwaltung und in Gegenwart der von den Regierungen der theiligten Kantone Wallis und Waadt hiefür bezeichneten Abgeordneten zum definitiven Zuschlag dieser Arbeiten an denjenigen geschritten wird, welcher das annehmbarste Anerbieten auf obige, durch erwähnten Abschlag um ein Zwanzigstel auf Fr. 651,262. 55 reduzierte Summe stellt.

Die erwähnten Bauten sind nach den Bestimmungen des von den Herren Ingenieurs Guallini und Dequartery ausgearbeiteten Pflichtenbestes auszuführen; sie müssen nach Maßgabe der in demselben enthaltenen Vorschriften und Bedingungen erstellt und auf beiden Seiten, sobald dem Unternehmer eine daheringe Weisung zugekommen ist, gleichzeitig in Angriff genommen, auf beiden Sektionen ohne Unterbrechung fortgesetzt und binnen einer Frist von fünf Jahren vollendet werden.

Der Betrag der auf der sardinischen Sektion jeden Monat ausgeführten Arbeiten wird zur Hälfte durch Anweisungen des Ministeriums der öffentlichen Bauten in Turin auf die Regierungskasse, und zur andern Hälfte durch Anweisungen des General-Intendanten von Ivrea auf die Divisionskasse bezahlt werden.

Die Bezahlung der auf der Walliser-Sektion ausgeführten Arbeiten findet durch die kantonale Verwaltungsbehörde statt, welche die Ausführung der Arbeiten leiten wird, und zwar bis zum Betrage von Fr. 60,000 jährlich, oder auf Fr. 300,000 in fünf Jahren mittels monatlicher Anweisungen des Post- und Baudepartements der schweizerischen Eidgenossenschaft auf die Post- oder Zollkassen in Genf oder Lausanne, und bis zum Betrage von Fr. 40,000 jährlich oder Fr. 200,000 in fünf Jahren mittels Anweisungen des Militär- und Baudepartements des Kantons Waadt auf die Steuerkasse des Bezirks Aigle, je nach Verhältniß der vollendeten Arbeiten und unter den Bedingungen, welche in den Artikeln XVI und XVII des Pflichtenbestes enthalten sind.

Der Unternehmer muß binnen der ihm zum Abschlusse des Vertrags festgesetzten Frist eine Bürgschaft im Betrage von fünf und dreißig tausend Franken leisten, entweder durch Hinterlegung dieser Summe in baar, oder in Schatzscheinen der sardinischen Staaten, oder durch Gültbriefe auf freie Liegenschaften in diesen Staaten, bis zu einem Betrage von fünfzig tausend Franken. Er darf seinen Vertrag weder theilweise, noch ganz in Unterpacht geben, ohne die Genehmigung der theilhaftigen Staaten.

Wer zur Bewerbung (Konkurrenz) zugelassen werden will, muß 1) dem oberwähnten Generaldirektor wenigstens vier Tage vor dem Beginn der Absteigerung ein gehörig beglaubigtes Befähigungszeugniß einreichen, das inner Jahresfrist, vom Tage der Steigerung zurück gerechnet, für sardinische Angehörige durch einen Ingenieur des königlichen Civil-Geniecorps, und für Ausländer von einem Ingenieur der betreffenden Regierung ausgestellt ist. Dieses Zeugniß muß die Bezeichnung der von dem Bewerber unter der Leitung des dasselbe ausstellenden Ingenieurs ausgeführten oder betriebenen Arbeiten enthalten; 2) beim Beginn der Absteigerung ist eine Summe von zehntausend Franken zu hinterlegen, sei es in baar, oder in Schatzscheinen der sardinischen Staaten, oder mittels eines Titels im nämlichen Betrage auf eine notorisch zahlungsfähige Person, die als solche von der Verwaltung anerkannt wird.

Vor dem Beginn der Absteigerung werden die Namen der Personen bekannt gemacht, welche zur Einreichung ihrer versiegelten Anerbieten zugelassen wurden, und das Unternehmen wird demjenigen Bewerber zugesprochen werden, der sich für den stärksten Abschlag auf dem vorerwähnten Betrage von Fr. 651,262. 55 verbindlich macht.

Der Unternehmer hat sich den allgemeinen Bedingungen des vierten Reglements für die Brücken und Straßen, welches den königlichen Erlassen vom 29. Mai 1817 beigegeben ist, so wie den besondern Vorschriften und Bedingungen des oben erwähnten Pflichtenbestes zu unterziehen, welches letzteres nebst den Planen, Profilen und Kostenanschlägen auf dem Sekretariat des Ministeriums der öffentlichen Bauten aufgelegt ist, wofelbst davon Einsicht genommen werden kann.

Turin, den 23. April 1856.

Für das Ministerium:
M. Fiorina, Sekretär.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Anmeldungen ohne gute Zeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

Pulvermacher in Marsthal, Kts. St. Gallen. Anmeldung bis Ende Mai d. J. bei der eidgenössischen Pulververwaltung in Bern, oder beim Pulvermagazinverwalter des V. Bezirks, Herrn Oberstl. Boppart in Bruggen, bei St. Gallen.

-
- 1) Postverwalter in Bruntrut, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 1800. Anmeldung bis zum 22. d. Mts. bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 2) Posthalter in Basel-Augst, Kts. Basel-Landschaft. Jahresbesoldung Fr. 140. Anmeldung bis zum 23. d. Mts. bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 3) Postkommis in Solothurn. Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 22. d. Mts. bei der Kreispostdirektion Basel.



Gedgenöfse

Staats-Rechnung

für das Jahr

1855.



Vermögens-Status

auf den 31. Dezember 1854,

als Eingangs-Bilanz.

Sapftbuch Kol.	Activa.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.	
		Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
	A. Immobilien:						
196	1. Allmend in Thun			246,200	—	6,300	—
197	2. Liegenschaft in Velp, Kantons Bern			87,460	—	2,500	—
198	3. Festungswerke			52,287	93	500	—
199	4. Pulvermühlen und Dependenzen:						
	a. in Marsthal, Kantons St. Gallen	44,355	73			1,772	—
	b. " Friens, " Luzern	55,515	48			2,220	—
	c. " Worblaufen und Thun, Kantons Bern	65,168	92			2,608	—
	d. " Lavaux, Kantons Waadt Fr. 65,506. 13					2,620	—
	e. " St. Prez und Etoy, Kts. Waadt " 16,083. 93					643	—
	f. " Langnau, Kantons Bern	81,590	06				
		69,600	—	316,230	19	2,784	—
200	5. Zollhäuser und Dependenzen:						
	a. in Schaffhausen	24,500	—			980	—
	b. " Fahn	7,905	45			316	—
	c. " Bireloup	8,882	—			360	—
	d. " Perly	18,970	14			760	—
	e. " Thonex	6,253	06			250	—
	f. " Sauverny	6,657	95			250	—
	g. " Magadino	30,000	—			1,200	—
	h. " S. Simone und Brusio	2,262	45			90	—
	i. " Rheinfelden	4,190	61			160	—
	k. " Goumois	14,304	65			570	—
	l. " St. Margarethen	8,217	52			370	—
	m. " Monstein	3,928	45			170	—
	n. " Chiasso	67,956	55			—	—
	o. " Col des Roches	4,975	20			—	—
	p. " Des Brenets	531	—			—	—
	q. " Sacconeg	1,117	20			44	—
				210,652	23		
201	6. Bündkapselfabrikte			34,737	12	1,390	—
202	B. Angelegte Kapitalien des ehem. Kriegsfonds:					947,567	47
	zu 3 1/2 %			37,951	68	1,328	30
	" 4 "			2,618,777	78	104,751	11
	" 4 1/4 "			21,233	33	902	41
	" 4 1/2 "			5,797	10	260	87
	unverzinslich			9,000	—	—	—
						2,692,759	89
205	C. Zinsrückstände:						
	a. Pachtzinse von Festungswerken			151	49		
	b. Kapitalzinse vom Kriegsfond			5,121	92		
						5,273	41
206	D. Ausstände im Allgemeinen:						
	a. bei der Pulververwaltung			360,000	—	14,400	—
	b. " " Bündkapselfverwaltung			7,000	—	280	—
	c. " " Münzverwaltung			2,448	48	97	93
	d. " " Hanfspinneri im Tessin			35,381	70	—	—
	e. Holzgelbauusstände in Velp			927	81	—	—
	f. Verschiedene Ausstände			11,593	87	—	—
						417,351	86
207	E. Inventar-Conto:						
	1. des Militärdepartements			1,150,854	71		
	2. der Kanzeien			27,451	76		
	3. " Zollverwaltung			59,594	51		
	4. " Postverwaltung:						
	a. verzinsliche Restanz des an die Kantone abbe-						
	zahlten Kapitals für Postmaterial	444,539	06			17,781	56
	b. unverzinslich	694,601	65				
				1,139,140	71		
	5. " Telegraphenverwaltung			76,644	13		
	6. bei dem Münzwesen			41,812	15		
	7. " " Baudepartement			1,086	81		
	8. " der Bibliothek			15,498	31		
	9. " " Münz- und Medaillensammlung			7,760	79		
	10. Sammlung von Mustern von der Londoner Industrie-						
	Ausstellung			712	50		
						2,520,556	38
208	F. Kasse			3,469,709	85		
	Davon sind verzeigt: beim Invalidenfond	328	27				
	" Grenus-Invalidenfond	23	88				
				352	15		
						3,469,357	70
	Activa					10,052,866	71
						168,659	18

Verwaltungs-Rechnung.

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.						Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Kapital- Aufschlag.		Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Frkn.	Rp.	Frkn.	Rp.	Frkn.	Rp.			Franken.	Rp.		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Erster Abschnitt.																
Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.																
4 A. Liegenschaften.																
Mieth- und Pachtzinse.																
		6,900	—	.	.	.	a. Allmend in Thun	246,200	—	237	.	.	6,791	57		
		2,500	—	.	.	.	b. Liegenschaft in Belp, Kts. Bern	87,460	—	238	.	.				
							a. Miethzins	.	.	.	1,800	—				
							b. Holzschlag	.	.	.	—	—	1,800	—		
		450	—	.	.	.	c. Ertrag des Bodens der Festungs- werke	52,287	93	239	.	.	611	—		
							d. Pulvermühlen u. Dependenzen : Fr. Rp.									
				1,622	—	.	1) in Marsthal, Kts.				1,772	—				
				2,220	—	.	St. Gallen	44,355. 73								
				2,542	—	.	2) in Arians, Kts.				2,220	—				
							Luzern	55,515. 48								
							3) in Worblaufen				2,608	—				
							und Thun	65,168. 92								
							in Langnau, Kts.				2,784	—				
							Bern	69,600. —								
				4,800	—	.	4) in Lavaug, Stoy									
							und St. Prey,				5,350	—				
				2,380	—	.	Kts. Waadt	134,224. 34								
							5) in Altstätten, Kts.									
							Zürich	59,478. 81								
		13,564	—					428,343	28	240			14,734	—		
							e. Bollhäuser :									
				1,000	—	.	Fr. Rp.				980	—				
				316	—	.	1) in Schaffhausen	24,500. —			316	—				
				360	—	.	2) „ Jany	7,905. 45			360	—				
				758	—	.	3) „ Wiveloup	8,882. —			760	—				
				250	—	.	4) „ Berly	18,970. 14			250	—				
				254	—	.	5) „ Thoney	6,253. 06			250	—				
				1,200	—	.	6) „ Sauverny	6,657. 95			250	—				
				90	—	.	7) „ Magadino	30,000. —			1,200	—				
							8) „ E. Simone u.				90	—				
				168	—	.	Brusio	2,262. 45			160	—				
				570	—	.	9) „ Rheinfelden	4,190. 61			570	—				
				150	—	.	10) „ Goumois	14,304. 65								
							11) „ St. Margare-				370	—				
							then	8,217. 52			170	—				
				84	—	.	12) „ Monstein	3,928. 45								
							13) „ Chiasso	67,956. 55								
				3,140	—	.	14) „ Col des Roches	4,975. 20								
							15) „ Les Brenets	531. —								
							16) „ Sacconex	1,117. 20			44	—				
		8,340	—					210,652	23	241			5,520	—		
		1,500	—	.	.	.	f. Bündkapselfabrikte	34,737	12	242	.	.	1,390	—		
33,254	—						Mieth- und Pachtzinse				.	.			30,846	57
							Weniger als die Budget- bestimmung	2,407. 43								
33,254	—						Transport	1,059,680	56		.	.			30,846	57

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Kapital- Anschlag.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
33,254	—	.	.	.	Transport	1,059,680	56	.	.	.	.	30,846	57
					B. Kapitalien des ehemaligen Kriegsfonds.								
					Zinse von Schuldbriefen								
					zu 3½ %	Fr. 37,951. 68			1,353	85			
					" 4 "	2,618,777. 78			105,914	07			
					" 4¼ "	21,233. 33			902	41			
128,000	—	.	.	.	" 4½ "	5,797. 10			289	86			
				31	unverzinslich	9,000. —			—	—			
						2,692,759	89	243			108,460	19	
					Zinse von Bankdepositen à 3 %								
					von	Fr. 200,000. —			2,916	67			
				32	Zinse von Bankde-				6,375	—			
					positen à 3½ % "	425,000. —					9,291	67	
						625,000	—						
					Weniger als die Budget-							117,751	86
					bestimmung	10,245. 14							
161,254	—	.	.	.	Total der Zinse aus Immobilien			243					
					und angelegten Kapitalien	4,377,440	45					148,598	43
					Weniger als die Budget-								
					bestimmung	12,355. 57							
					Zweiter Abschnitt.								
					Zinse von Guthaben und Vorschüssen.								
					Fr. Rp.								
		13,233	50	35	a. bei der Pulverver-			256			14,400	—	
					waltung	360,000. —							
		1,040	—	35	b. bei der Zündkapsel-			257			—	—	
					verwaltung	7,000. —							
		12,000	—	.	c. bei dem Münzwesen	2,448. 48		258			97	93	
20,270	00												
20,270	03			35	d. Verzinsliche Restanz								
					des an die Kantone								
					abbezahlten Kapi-								
					tals für Postma-								
					terial	444,539. 06		246			17,781	56	
				37	e. Zins der Vorschüsse								
					für die Telegra-								
					phenverwaltung	314,525. 07		245			10,980	18	
46,552	02						1,128,512	61				43,259	67
					Weniger als die Budget-								
					bestimmung	3,232. 95							
					Dritter Abschnitt.								
					Regalien und Verwaltungen.								
5,000,000	—	.	.	45	A. Bruttoeinnahme aus Gränz-								
					zöllen			253			5,726,135	37	
		126,135	37	.	Mehr als die Budgetbe-								
					stimmung.								
					B. Roheinnahme der Postver-								
					waltung.								
		3,690,000	—	.	a. Ertrag der Reisenden				3,674,505	06			
		2,233,000	—	.	b. " " Briefe				2,315,932	51			
		1,472,177	08	.	c. " " Pakete und Gelder				1,435,221	11			
		109,000	—	.	d. " " Zeitschriften				121,426	62			
		35,000	—	.	e. " " Transitgebühren				18,811	29			
		35,000	—	.	f. " " Gebühren von Em-								
					pfangscheinen				37,500	70			
		14,000	—	.	g. " " Sachgebühren				15,094	15			
		20,000	—	.	h. " " Vergütungen aus-								
					wärtiger Postver-								
					waltungen für dieß-								
					seitige Expeditions-								
					leistungen				47,928	12			
		27,000	—	.	i. " " KonzeSSIONen				24,764	48			
		51,700	—	.	k. Verschiedenes				22,403	27			
7,831,877	08			49	Postverwaltung			254			7,713,587	31	
					Weniger als die Budgetbestimmung								
					Transport				118,339	77			
13,431,877	08			.							13,439,722	68	

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. I, Fol.	Einnahmen.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
13,431,877	08	.	.	.	Transport	.	.	.	13,439,722	68		
C. Telegraphenverwaltung.												
125,000 —				.	1) Ordentliche Einnahmen:	.	133,563	20				
43,000 —				.	a. Ertrag der internen Depeschen	.	117,828	07				
24,000 —				.	b. " " internationalen Depeschen	.	23,778	09				
22,000 —				.	c. " " transitirenden	.	30,652	47				
				.	d. Verschiedene Einnahmen	.						
219,000 —				.								
21,000 —				.	2) Außerordentliche Einnahme aus Staatszuschüssen	.	305,821	83				
				.		.	18,698	22				
240,000	—			53	Telegraphenverwaltung	255			324,520	05		
84,520 05				.	Mehr als die Budgetbestimmung.							
D. Pulververwaltung.												
500,000 —				.	a. Aus dem Pulververkauf	.	767,652	58				
3,116 —				.	b. " Zinsen von Liegenschaften	.	3,566	—				
4,784 —				.	c. " Verschiedenem	.	16,010	30				
507,900	—			57	Pulververwaltung	256			787,228	88		
279,328 88				.	Mehr als die Budgetbestimmung.							
E. Zündkapselverwaltung.												
39,000 —				.	a. Aus dem Zündkapselverkauf	.	11,392	—				
1,200 —				.	b. " Kupferabgang	.	4,222	95				
8,260 —				.	b. " dem Schlagröhrchenverkauf	.	489	—				
48,460	—			61	c. " Verschiedenem	.	9,995	20	26,099	15		
				.	Zündkapselverwaltung	257						
				.	Weniger als die Budgetbestimmung	.	22,360	85				
F. Münzwesen.												
A. Fabrikation der Frankomarken bis zum Betrieb der Münzstätte, 1. September 1855:												
für verkaufte Marken an die Postverwaltung												
Fr. 2,900. 63												
Borräthe " 1,460. 85												
				.		.	4,361	48				
B. Betrieb der Münzstätte:												
1,510,000 —				.	a. Nominalwerth der geprägten 500,000 Rappen	.	Fr. 5,000. —					
				.	b. Verschiedene Einnahmen	.	" 18,648. 87					
				.	c. Silberbarren	.	" 75,294. 26					
				.	d. Borräthe	.	" 8,704. 80					
27,033 —				.		.	107,647	93				
300 —				.	e. Außerordentliche Einnahmen von Staatszuschüssen	.	2,726	89				
				.	f. Reingewinn auf Medaillenprägungen	.	—	—				
1,537,333	—			65	Münzwesen	258			114,736	30		
				.	Weniger als die Budgetbestimmung	.	1,422,596	70				
Regalien und Verwaltungen												
15,765,570	08	.	.	.	Weniger als die Budgetbestimmung	.	1,073,263	02			14,692,307	06

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Vierter Abschnitt.												
Kanzleieinnahmen und Vergütungen.												
A. Kanzleieinnahmen.												
		5,000	—	.	a. Das Bundesblatt	..	5,190	11				
		500	—	.	b. Kanzleisporteln	..	809	70				
		400	—	.	c. Unvorhergesehenes	..	844	11				
5,900	—			.					6,843	92		
		943	92	.	Mehr als die Budgetbestimmung.							
B. Einnahmen des Militärdepartements.												
		25,200	—	.	a. Ertrag der Miethgelber für die der Eidgenossenschaft angehörenden Pferde	.	18,614	10				
		7,000	—	.	b. Für verkaufte Reglemente, Ordonnanzen und Formulare	.	3,102	04				
		2,500	—	.	c. Für verkaufte Blätter des schweizerischen Atlas	.	5,376	60				
		45,000	—	.	d. Rückvergütung für an die Schulen in Thun abgegebene Fourage, im Gegensatz zu den dießfälligen Ausgaben	.	57,096	38				
		—	—	.	e. Besondere Einnahmen	.	6,492	51				
79,700	—			.					90,681	63		
		10,981	63	.	Mehr als die Budgetbestimmung.							
C. Justizeinnahmen.												
		—	—	.	Vergütete Gerichtskosten	.	2,675	—				
		—	—	.	Unvorhergesehene Einnahmen	.	785	10				
		1,460	10	.	Mehr als die Budgetbestimmung.				3,460	10		
87,600	—			69	Kanzleieinnahmen und Vergütungen	273					100,985	65
		13,385	65	.	Mehr als die Budgetbestimmung.							
Fünfter Abschnitt.												
4,023	30			.	Zur Ausgleichung	.						
				.	Weniger als die Budgetbestimmung	.	4,023	30				

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Abschnitt.	Einnahmen.	Rechnungs-Resultate.			
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
					Zusammenzug der Einnahmen.				
				I.	Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.				
					A. Liegenschaften	30,846	57		
					B. Kapitalien	117,751	86	148,598	43
161,254	—	33,254	—						
		123,000	—						
46,552	62			II.	Zinse von Guthaben und Vorschüssen			43,259	67
				III.	Regalien und Verwaltungen.				
					A. Roheinnahmen der Zollverwaltung	5,726,135	37		
					B. " " Postverwaltung	7,713,587	31		
					C. " " Telegraphenverwaltung	324,520	05		
					D. " " Pulververwaltung	787,228	88		
					E. " " Zündkapselverwaltung	26,099	15		
					F. " aus dem Münzwesen	114,736	30	14,692,307	06
15,765,570	08	5,600,000	—						
		7,831,877	03						
		240,000	—						
		507,900	—						
		48,460	—						
		1,537,333	—						
				IV.	Kanzleieinnahmen und Vergütungen.				
					A. Kanzleieinnahmen	6,843	92		
					B. Einnahmen des Militärdepartements	90,681	63		
					C. Justizeinnahmen	3,460	10	100,985	65
37,600	—	5,900	—						
		79,700	—						
		2,000	—						
4,023	30			V.	Zur Ausgleichung			—	—
16,065,000	—				Total der Einnahmen			14,985,150	81
					Weniger als die Budgetbestimmung	1,079,849	19		

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Erster Abschnitt.												
Zinsvergütungen.												
A. Passivzinse.												
		96,340	20	.	a. Verzinsung des Restbetrags des eidgenössischen Anleihe von Fr. 1,926,804, à 5% Provision und Spesen der zurückbezahlten siebenten Serie		96,340	20				
		2,200	—	.			2,029	25				
98,540	20				Weniger als die Budgetbestimmung	248			98,369	45		
					b. Verzinsung des auf der Thuner-Allmend haftenden Kauffchillingrestes von Fr. 108,695. 65 Rp. pro 1. Dezember 1855, à 4%		170	75				
4,347	82	.	.	.	Marchzins von den abbezahlten Fr. 8,695. 65 Rp. vom 1. bis 22. Dezember 1855, à 4%		4,347	82				
					Mehr als die Budgetbestimmung	249	20	92	4,368	74		
		20	92	.								
B. Marchzinsvergütungen bei Titelerwerbungen.												
					Beim vormaligen Kriegsfond	243			1,388	42		
		1,388	42	.	Mehr als die Budgetbestimmung							
102,888	02	.	.	2	Zinsvergütungen						104,126	61
		1,238	59	.	Mehr als die Budgetbestimmung							
Zweiter Abschnitt.												
Allgemeine Verwaltungskosten.												
A. Nationalrath.												
		69,000	—	.	a. Taggelber				27,427	50		
		16,000	—	.	b. Reisekostenvergütung				8,434	90		
		2,000	—	.	c. Entschädigung an Kommissionen				3,411	45		
		725	—	.	d. Uebersetzer				407	20		
		1,100	—	.	e. Bedienung				399	40		
88,825	—			18	Nationalrath	259					40,080	45
					Weniger als die Budgetbestimmung		48,742	55				
B. Ständerath.												
		1,325	—	.	a. Entschädigung an Kommissionen				812	70		
		725	—	.	b. Uebersetzer				424	70		
		900	—	.	c. Bedienung				336	25		
3,250	—			21	Ständerath	260					1,573	65
					Weniger als die Budgetbestimmung		1,676	35				
C. Bundesrath.												
		8,700	—	.	a. Gehalt des Präsidenten				8,700	—		
		43,500	—	.	b. " von 6 Mitgliedern, à Fr. 7,250				38,220	10		
52,200	—			25	Bundesrath	261					46,920	10
					Weniger als die Budgetbestimmung		5,279	90				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Kol.	Ausgaben.	Hauptbuch Soll.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
D. Bundeskanzlei.												
a. Personal :												
		5,800	—		1. Kanzler, nebst freier Wohnung		5,800	—				
		3,500	—		2. Stellvertreter des Kanzlers, nebst freier Wohnung		3,500	—				
		3,000	—		3. Archivar		3,000	—				
		2,900	—		4. Registrator		2,900	—				
		5,000	—		5. Zwei Kanzleisekretäre		5,000	—				
		9,000	—		6. Für Uebersetzungen		7,929	—				
		9,000	—		7. " Kopiaturen		8,963	55				
		4,800	—		8. Vier Weibel, à Fr. 1200		4,800	—				
		1,200	—		9. Pförtner im Erlacherhof		1,200	—				
		—	—		10. Unvorhergesehenes		97	—				
44,200	—			29	Personal				43,189	55		
					Weniger als die Budgetbestimmung		1,010	45				
b. Material :												
					1. Druckkosten und Lithographie :							
					a. Bundesblatt . . . Fr. 12,539. 39							
					b. Uebrige Druckkosten " 23,668. 41							
					c. Lithographie . . . " 9,210. 25							
		10,000	—				45,418	05				
		40,000	—									
		12,750	—									
		6,000	—		2. Buchbinderrechnungen		20,159	43				
		1,400	—									
		2,000	—		3. Literarische Anschaffungen		1,764	97				
		8,000	—		4. Schreibmaterialien		5,974	64				
		1,800	—		5. Mobiliaranschaffungen		883	64				
		6,500	—		6. Porti und Telegraphiekosten		6,571	81				
		3,500	—		7. Beleuchtung und Heizung		3,215	32				
		120	—		8. Dienstkleidungen		102	—				
		1,880	—		9. Verschiedenes		1,868	64				
69,500	—			37	Material				85,958	50		
24,150	—				Weniger als die Kreditbewilligung		7,691	50				
c. Außerordentliche Druckerarbeiten :												
					Sammlung der noch in Kraft bestehenden ältern offiziellen Aktenstücke :							
					Erste Abtheilung, Konfordate und Beschlüsse							
4,000	—											
117,700	—				Bundeskanzlei	262					129,148	05
24,150	—				Weniger als die Kreditbewilligung		12,701	95				
E. Pensionen.												
31,800	—			41	Beitrag zum Invalidenfond zur Bestreitung der Militärpensionen	274					33,241	25
		1,441	25		Mehr als die Budgetbestimmung.							

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Sol.	Ausgaben.	Hauptbuch Sol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Dritter Abschnitt.												
Departemente.												
A. Politisches Departement.												
		2,500	—		1. Departementssekretär	.	.	.	—	—		
		24,000	—		2. Geschäftsträger in Paris	.	.	.	24,000	—		
		12,000	—		3. " " Wien	.	.	.	12,000	—		
		10,000	—		4. Eidgenössische Repräsentanten und Kommis-	.	.	.	10,810	10		
		3,000	—		sarier.	.	.	.	1,039	35		
51,500	—			47	5. Repräsentationskosten	.	.	.			47,849	45
					Politisches Departement	264	.	.				
					Weniger als die Budgetbestimmung	.	3,650	55				
B. Departement des Innern.												
		2,500	—		1. Departementssekretär	.	.	.	2,500	—		
					2. Archive :	.						
					1,200 a. Kopist des eidgen. Archivs	.	1,200	—				
					6,500 b. Fortsetzung des Gesamtreperto-	.						
					riums der ältern eidgenössischen	.						
					Abshiede	.	6,489	49				
					5,500 } c. Helvetisches Archiv	.	6,499	68				
		1,000	—		1,000 }	.			14,189	17		
		12,300	—			.						
		23,000	—		3. Auswanderungswesen	.			18,500	—		
		1,000	—		4. Nationalstatistik	.			2,535	90		
		2,000	—		5. Beitrag für die polytechnische Schule in	.			99,643	35		
		127,000	—		Zürich	.			23,297	55		
		29,610	53	51	6. Unvorhergesehenes	.					160,665	97
168,700					Departement des Innern	265	.	.				
32,610	53				Weniger als die Kreditbewilligung	.	40,644	55				
C. Militärdepartement.												
		3,600	—		1. Ein erster Sekretär (Büreauchef)	.	.	.	1,280	—		
		7,400	—		2. Zwei Sekretäre	.	4,130	—				
					3. Zwei Kopisten	.	2,400	—				
					4. Abwart, Aushilfsekopist	.	1,858	—				
11,000				55	Militärdepartement	266	.	.	8,388	—	9,668	—
					Weniger als die Budgetbestimmung	.	1,332	—				
D. Finanzdepartement.												
					1. Staatskasse :	.						
					4,500 a. Staatskassier	.	4,500	—				
					2,500 b. Adjunkt	.	2,500	—				
					1,200 c. Gehilfe	.	1,200	—				
					1,500 d. Außerordentliche Aushilfe	.	1,390	—				
		9,700	—		Weniger als die Budgetbestimmung	.	110	—	9,590	—		
					Transport	.	.	.	9,590	—		

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
		9,700	—		Transport				9,590	—		
					2. Finanzbureau:							
					4,000 a. Chef des Rechnungswesens und De-		4,000	—				
					partementssekretär							
					2,500 b. Adjunkt		2,500	—				
					7,200 c. Revision		7,602	—				
					1,200 d. Gehilfe		1,400	—				
					2,500 e. Verwaltungskosten für Kapitalien							
					und Liegenschaften		2,503	03				
		19,900	—		2,500 f. Außerordentliche Aushilfe		4,009	83	22,014	86		
					2,114. 86 Mehr als die Budgetbestim-							
29,600	—			59	mung.	267					31,604	86
		2,004	86		Finanzdepartement							
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
					E. Handels- und Zolldepartement.							
					1. Gehalte:							
					Departementssekretär (wird vom Oberzoll-							
					sekretär besorgt).							
		3,000	—		2. Reisen und Expertisen:							
					a. Reisekosten für Handelsverträge und in				1,005	92		
		2,000	—		Zollangelegenheiten u.							
5,000	—			63	b. Expertisen in Zoll- und Handelsachen	268					1,005	92
					Handels- und Zolldepartement							
					Weniger als die Budgetbestimmung		3,904	08				
					F. Post- und Baudepartement.							
					1. Departementskanzlei:							
					2,500 a. Departementssekretär		1,874	98				
		3,700	—		1,200 b. Kopiaturen		1,200	—	3,074	98		
					Weniger als die Budgetbestimmung		625	02				
		4,000	—		2. Bauwesen				3,937	49		
		15,000	—		Reußkorrektur, Beitrag an Uri				15,000	—		
		60,000	—		Weniger als die Kreditbewilligung		60,062	51				
7,700	—			67	Post- und Baudepartement	269					22,012	47
75,000	—				Weniger als die Kreditbewilligung		60,687	53				
					G. Justiz- und Polizeidepartement.							
					a. Gehalte und Tagelder:							
					I. Departementskanzlei:							
					2,500 1. Ein-Sekretär		2,500	—				
		3,700	—		1,200 2. Kopiaturen		1,200	—	3,700	—		
					Transport				3,700	—		

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
		3,700	—	.	Transport	.	.	.	3,700	—		
		4,300	—	.	II. Generalanwalt	.	.	.	4,300	—		
		1,000	—	.	III. Expertisen	.	.	.	50	—		
		15,000	—	.	b. Justiz :							
		4,300	—	.	Justizkosten und Vollziehung der Urtheile	.	.	.	17,895	03		
		5,000	—	.	c. Fremdenpolizei	.	.	.	3,461	77		
		10,000	—	.	d. Heimathlose :							
				.	Kosten zur Durchführung der Eintheilung	.	.	.	8,719	26		
39,000	—			73	Justiz- und Polizeidepartement	270	.	.			38,126	06
4,300	—				Weniger als die Budgetbestimmung	.	5,173	04				
Vierter Abschnitt.												
Spezialverwaltungen.												
A. Militärverwaltung.												
a. Gehalte und Tagelöhler.												
I. Kriegskommissariat :												
4,000					1. Oberkriegskommissär	.	4,000	—				
2,500					2. Verifikator und Buchführer	.	2,500	—				
					3. Gehilfe, Verwalter des Depot von Karten u. Reglementen	2,200. —						
6,800					4. Kopist des Hauptbureau	554. 12						
					5. Aushelfer und Kopist des Depot u.	3,472. —						
13,300	—			79		.	6,226	12	12,726	12		
					Weniger als die Budgetbestimmung	.	573	08				
II. Verwaltung des Materiellen :												
3,600					1. Verwalter	.	3,600	—				
1,500					2. Gehilfe	.	1,500	—	5,100	—		
5,100	—					.						
III. Verwaltung in Thun :												
3,000	—				1. Verwalter	.	2,400	—				
					2. Gehilfe	.	600	—	3,000	—		
						.						
b. Entschädigungen.												
400					1. Inspektor des Genie	.	400	—				
1,480					2. " der Artillerie	Fr. 1,480						
					Büreaufkosten	" 570						
2,050	—					.	2,050	—				
21,400	—				Transport	.	2,450	—	20,826	12		

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
		21,400	—		2,450	Transport . . .	2,450	—	20,826	12		
					600 3. Oberst der Kavallerie . . .	600	—	—				
					300 4. " " Scharfschützen . . .	300	—	—				
					100 5. Oberauditor . . .	100	—	—				
					1,200 6. Oberfeldarzt . . . Fr. 1,200							
					400 Büroaufkosten . . . " 400							
		5,050	—	79	1,600		1,600	—	5,050	—		
26,450	—				Weniger als die Budgetbestimmung . . .		578	88			25,876	12
					c. Unterricht.							
		1,200	—		1. Bildungsschule für die eidgen. Instruktoren der Spezialwaffen		—	—				
					2. Instruktionspersonal :							
					2,300 a. Lehrer der Strategie und Taktik . . .	2,300	—	—				
					b. Genie :							
					3,500 Oberinstruktor		—	—				
					3,200 Instruktor erster Klasse							
					Fr. 3,434. —							
					2,400 2 Unterinstruktoren " 2,400. —							
					600 Quartier- u. Reise-							
					vergütungen . . . " 509. 10							
					120 Kleidung der zwei							
					Unterinstruktoren " 44. —							
				80	3,920		6,387	10				
					Weniger als die Budgetbestimmung . . .							
					c. Artillerie :							
					4,600. — Oberinstruktor . 4,600. —							
					547. 50 Eine Pferderation 547. 50							
					5,147. 50	5,147. 50						
					7,200. — Zwei Instruktoren							
					erster Klasse . 7,200. —							
					1,095. — Zwei Pferderat-							
					tionen . . . 1,095. —							
					8,295. —	8,295. —						
					20,800. — Acht Instruktoren							
					zweiter Klasse 16,520. 70							
					2,800. — Zwei Trompeter-							
					Instruktoren . 2,800. —							
					18,000. — 15 Unterinstruk-							
					toren . . . 17,941. 95							
					2,000. — Logisvergütung							
					und Reiseentschä-							
					digung . . . 4,220. 20							
					457. 50 Kleidererneue-							
					rung für die							
					Trompeter- und							
					Unterinstruktoren 565. —							
					57,500		55,490	35				
					Weniger als die Budgetbestimmung 2,009. 65							
26,450	—	1,200	—		68,720	Transport . . .	64,177	45			25,876	12

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Kol.	Ausgaben.	Hauptbuch Kol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
26,450	—	1,200	—		68,720	Transport	64,177	45			25,876	12
					d. Kavallerie :							
					4,000. — Oberinstructor .	4,000. —						
					547. 50 Pferderation . .	547. 50						
					300. — Ein zweites Pferd							
					in 200 Tagen	— —						
					4,847. 50	4,547. 50						
					2 Unterinstructo-							
					ren zweiter Klasse							
					5,200. — à Fr. 2,600 .	5,200. —						
					1,095. — Pferderationen .	1,095. —						
					6,295. —	6,295. —						
					2,400. — Zwei Trompeter-							
					Instructoren .	2,400. —						
					2,400. — 2 Unterinstructo-							
					ren, à Fr. 1200	1,542. —						
					1,400. — Miethe von vier							
					Pferden während							
					175 Dienfttagen							
					= 700 à Fr. 2,	1,574. —						
					1,050. — Für 700 Pferde-							
					rationen dersel-							
					ben, à Fr. 1. 50	364. 50						
					1,008. — 2 Fectmeister à							
					84 Tage = 168							
					Tage à Fr. 6 .	1,110. —						
					550. — Logisvergütung							
					und Reiseentschä-							
					digung des In-							
					struktionsperso-							
					nals	1,300. 80						
					149. 50 Kleidererneue-							
					rung für die							
					Trompeter- und							
					Unterinstructoren	146. —						
				81	20,100		19,279	80				
					Weniger als die Budget-							
					bestimmung	820. 20						
					e. Scharfschützen:							
					3,500 Oberinstructor .	Fr. 3,500. —						
					3,000 Zwei Instructoren							
					erster Klasse . .	" 4,630. 22						
					2,000 Ein Instructor							
					zweiter Klasse . .	" 2,098. 84						
					3,000 Drei Unterinstruk-							
					toren	" 3,200. —						
					960 Ein Trompeter-							
					Instructor . . .	" 1,320. —						
					340 Logisvergütung							
					an die Instruk-							
					tionsoffiziere für							
					120 Tage . . .	" 320. 60						
					600 Reisevergütungen							
					an das Instruk-							
					tionspersonal . .	" 1,670. —						
					240 Kleidererneuerung							
					an die Trompe-							
					ter- und Unter-							
					instructoren . .	" 208. —						
					15,640		16,947	66				
					1,307. 66 Mehr als die Budget-							
					bestimmung.							
26,450	—	1,200	—		104,460	Transport	100,404	91			25,876	12

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, fol.	Ausgaben.	Hauptbuch fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
26,450	—	1,200	—		104,460 Transport		100,404	91			25,876	12
					f. Infanterie :							
		108,060	—	82	3,600 Oberinstructor		—	—	100,404	91		
					Weniger als die Budgetbestimmung		7,653	09				
		160,000	—		3. Zentralschule in Thun				170,931	11		
					10,931. 11 Mehr als die Budgetbestimmung.							
					4. Truppenzusammenzüge				—	—		
					5. Rekrutenunterricht :							
					20,000 a. Genie, Sappeurs							
					10,000 Pontonniers							
				83	30,000		16,415	42				
				86	199,600 b. Artillerie		198,324	01				
				87	87,000 c. Kavallerie		75,838	17				
				89	61,800 d. Scharfschützen		58,363	97				
		378,400	—		Weniger als die Budgetbestimmung		29,451	43	348,941	57		
					6. Wiederholungskurse :							
				91	15,000 a. Genie		15,290	37				
				94	159,500 b. Artillerie und Parkträn		132,129	27				
					c. Kavallerie :							
				96	73,481 1. Dragoner							
				97	4,070 2. Guiden							
				98	13,830 3. Remonten							
					94,380		74,030	51				
					d. Scharfschützen :							
				102	54,000 1. 22 1/2 Komp.							
					Wiederholungskurse							
				103	10,433 2. 22 1/2 Komp.							
					Uebungen							
					64,433		62,010	14	283,460	29		
		333,316	—		Weniger als die Budgetbestimmung							
					7. Bundesreserve :							
				104	5,000 a. Genie		4,136	14				
				106	56,990 b. Artillerie		40,548	54				
				107	5,000 c. Kavallerie		2,923	10				
					d. Scharfschützen :							
				110	17,200 1. 13 Komp. Wiederholungskurse							
					5,755 2. 13 Komp.							
					Uebungen							
					22,955		22,730	38	70,338	16		
		39,945	—		Weniger als die Budgetbestimmung		19,603	81				
26,450	—	1,070,921	—		Transport				974,076	04	25,876	12

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Hauptbuch Gel.	Ausgaben.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.			Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
26,450	—	1,070,921	—	.	Transport	.	.	974,076	04	25,876	12
		22,000	—	111	8. Bildung der Instrukto- ren der Infanterie	.	.	21,652	98		
		3,000	—	.	9. Instruktion des Kommissariatspersonals	.	.	1,446	20		
		8,000	—	.	10. " " Medizinalpersonals	.	.	8,551	36		
		250	—	.	11. Inspektion des Gesundheitsdienstes	.	.	257	60		
		12,000	—	.	12. Inspektion der Infanterie und Scharfschützen	.	.	8,332	10		
		8,840	—	112	13. Pferderationsentschädigungen an 16 Inspektoren	.	.	8,745	—		
		10,000	—	.	14. Unterstützung von Offizieren im Auslande	.	.	2,000	—		
		16,500	—	113	15. Unterhalt der für die Schulen angekauften Pferde außer der Schulzeit	.	.	18,614	78		
1,193,511	—	45,000	—	.	16. Jouragemagazin in Thun	.	.	56,332	49	1,100,008	55
				.	Weniger als die Budgetbestimmung	.	98,502	45			
				.	d. Trigonometrische Arbeiten.						
				.	34,500 1. a. Leitung der Arbeiten und des Sticks der Karten, Vermessungen, Stich der Karten und Papier	.	34,189	—			
				.	4,000 b. Kosten der reduzierten Schweizerkarte	.	—	—	34,189	—	
		38,500	—	113	2. Beiträge für Aufnahme der Standesgebiete:						
				.	6,000 a. Bern, zweiter Beitrag	.	6,000	—			
				.	2,920 b. Luzern, dritter Beitrag, a. B. l. 2,000	.	2,920	—			
				.	1,000 c. Waadt, letzte Rate	.	—	—	8,920	—	
48,420	—	9,920	—	.	Weniger als die Budgetbestimmung	.	5,321	—		43,109	—
				.	e. Kriegsgeräthschaften, Mobilien und Magazine.						
		5,000	—	.	1. Gewöhnlicher Unterhalt	.	.	5,207	20		
		94,000	—	.	2. Anschaffung von Kriegsmaterial	.	.	100,421	77		
				.	3. Ambulance-Ergänzungen:						
				.	14,700 a. Anschaffung von 7 Fourgons	.	15,163	60			
				.	5,000 b. Spitaleffekten	.	4,217	46			
		19,700	—	.	4. Magazine	.	.	19,381	06		
		8,000	—	.	5. Ankauf von Plänen und wissenschaftlichen Werken	.	.	11,787	57		
		900	—	.	6. Ankauf von Modellen für Genie und Kavallerie	.	.	894	80		
		1,000	—	.		.	.	388	—		
128,600	—			.		.	.			138,080	40
		9,480	40	.	Mehr als die Budgetbestimmung.						
1,599,981	—	.	.	.	Transport	.	.	.	.	1,307,074	07

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Kol.	Ausgaben.	Hauptbuch Kol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
1,399,981	—	•	•	•	Transport	•	•	•	•	•	1,307,074	07
					f. Festungswerke, Waffenplatz bei Thun.							
		800	—	•	1. Befoldung der Aufseher der Festungswerke	•	•	•	345	65		
		11,200	—	•	2. Unterhalt der Werke bei Narberg, Luziensteig, St. Moriz und Bellinzona	•	•	•	36,892	07		
		15,000	—	•	3. Neubauten in St. Moriz	•	•	•	—	—		
		12,000	—	•	4. Zinsbeitrag für die Thuner-Allmend	•	•	•	2,500	—		
26,500	—	2,500	—	•	Weniger als die Creditbewilligung	•	1,762	28			39,737	72
15,000	—											
					g. Sendungen und Kommissionen.							
		4,000	—	•	1. Sendungen und Kommissionen	•	•	•	2,455	60		
		2,000	—	•	2. Versuche mit Feuerwaffen und Schießpulver	•	•	•	1,259	66		
6,000	—				Weniger als die Budgetbestimmung	•	2,281	74			3,715	26
7,000	—	•	•	•	h. Druckkosten und Auslagen für den Verlag der Reglemente, Ordonnanzen und Formulare	•	•	•	•	•	2,955	60
					Weniger als die Budgetbestimmung	•	4,064	46				
2,000	—	•	•	•	i. Gerichtskosten	•	•	•	•	•	139	—
					Weniger als die Budgetbestimmung	•	1,361	—				
					k. Unvorhergesehenes	•	•	•	•	•	1,245	—
		1,245	—	•	Mehr als die Creditbewilligung.	•						
1,441,481	—	•	•	•	Total der Militärverwaltung	252	•	•	•	•	1,354,866	65
15,000	—	•	•	•	Weniger als die Creditbewilligung	•	101,614	85				
					B. Zollverwaltung.							
					I. Gehalte.							
					A. Zentraldirektion :							
					1. Oberzolldirektor	•	•	•	—	—		
					2. Kanzlei :							
		3,600	—	•	a. Oberzollsekretär	•	Fr. 3,600					
		2,800	—	•	b. Registrator	•	„ 2,800					
		2,000	—	•	c. Zweiter Sekretär	•	„ 2,000					
		3,600	—	•	d. Drei Kopisten	•	„ 3,600					
		12,000	—	•		•	12,000	—				
					3. Rechnungsbureau :							
		3,200	—	•	a. Oberzollrevisor	•	Fr. 3,200					
		2,400	—	•	b. Erster Gehilfe	•	„ 2,400					
		2,000	—	•	c. Zweiter Gehilfe	•	„ 2,000					
		7,600	—	•		•	7,600	—			19,600	—
		19,600	—	•								
					Transport	•	•	•	•	•	19,600	—

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
355,800	—	54,400	—		Transport				50,714	54	357,136	03
5,800	—											
					3. Bureaubedürfnisse und Drucksachen:							
					8,800 a. Bureaubedürfnisse für das Zen-							
					tralbureau, für die Direktionen							
					und Zollstätten		8,696	50				
					27,000 b. Drucksachen, Formulare, Re-							
					gister, lithographische Arbeiten,							
					Buchbinderlöhne, Inserate,		22,451	87				
		35,800	—		Tabellenpapier zc.				31,148	37		
		5,000	—		4. Nebenausgaben:							
					Spetter- und Kändlerlöhne, Porti,							
					Frachten, Waggendienste, Tele-				4,452	56		
95,200	—			122	graphie zc.						86,315	47
					Büreaufkosten							
					Weniger als die Creditbewilligung		3,334	53				
					IV. Gebäulichkeiten.							
48,700	—			123	Reparaturen und Errichtung von Neu-						101,887	67
75,000	—				bauten							
					Weniger als die Creditbewilligung		21,312	33				
					V. Mobilien und Geräthschaften.							
10,000	—				Für anzuschaffende Mobilien und Ge-						7,840	05
					räthschaften							
					Weniger als die Budgetbestimmung		2,158	55				
					VI. Gränzschutz.							
215,000	—			124	Entschädigung an Kantone, Auslagen						213,885	15
					für außerordentliche Gränzwächter,							
					Unterkunft von Landjägern und eid-							
					genössischen Gränzwächtern zc.							
					Weniger als die Budgetbestimmung		1,114	55				
					VII. Zollauflösung.							
		2,450,814	36		1. Leistungen an die Kantone für den				2,454,564	36		
		5,000	—		Zollkauf							
		29,685	61		2. Leistungen für übernommenen							
		21,000	—		Schneebruch über den St. Gott-				50,759	88	2,505,324	24
2,480,500	—				hard							
26,000	—				Weniger als die Creditbewilligung		1,175	73				
					VIII. Verschiedenes.							
25,700	—			126	Rückvergütungen für zu viel bezahlte						20,869	96
					Zölle, Entschädigungen, außerordent-							
					liche Zuschüsse in allen Zweigen der							
					Zollverwaltung, Unterhalt von Ge-							
					räthschaften und Mobilien, Brand-							
					steuern, Gerichtskosten zc.							
					Weniger als die Budgetbestimmung		4,330	61				
3,230,900	—				Total der Zollverwaltung	253					3,293,258	57
106,800	—				Weniger als die Creditbewilligung		44,441	43				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
C. Postverwaltung.												
I. Gehalte und Vergütungen.												
A. Generalpostdirektion :												
1. Kanzlei :												
3,600 a. Oberpostsekretär . . . Fr. 3,600												
2,800 b. Registrator . . . " 2,800												
2,400 c. Sekretär . . . " 2,400												
3,000 d. Kopiaturen . . . " 2,475												
11,800-----												
Weniger als die Budgetbestimmung . . . 525												
2. Kontrollebureau :												
3,600 a. Oberpostkontroleur Fr. 3,600												
4,800 b. Zwei Revisoren, à Fr. 2,400 . . . " 4,800												
8,400-----												
3. Kurzbureau :												
3,600 a. Kursinspektor . . . Fr. 3,600												
3,000 b. Adjunkt . . . " 3,000												
4,600 c. Erster und zweiter Sekretär, à Fr. 2,300 . . . " 4,600												
3,000 d. Dritter und vierter Sekretär, à Fr. 1,800 und Fr. 1,200 . . . " 3,000												
14,200-----												
4. Traininspektorat :												
7,200 Drei Traininspektoren à Fr. 2,400 . . . 7,200												
2,000 5. Provisorische Aushilfe 2,218 90												
43,600		128			Weniger als die Budgetbestimmung . . . 303 10			43,293	90			
B. Kreispostdirektionen :												
35,196 } 1. 11 Kreispostdirektoren												
300 } 35,196. —												
26,964 } 2. 11 Kreispostkontroleure 26,964. —												
18,142 } 3. 11 Kreispostadjunkte : 18,142. 64												
17,740 } 4. Gehilfen. : 14,890. 32												
95,000 } -----												
300 } 95,192 96												
Weniger als die Creditbewilligung . . . 4,107 04												
545,000 } C. Postbureau 557,779 66												
15,000 } -----												
Weniger als die Creditbewilligung . . . 2,950 84												
403,000 } D. Ablagen, Briefträger, Voten etc. 418,802 19												
31,000 } -----												
Weniger als die Creditbewilligung . . . 20,197. 81												
43,600				1,052,000 } Transport . . . 1,071,774 81			43,293	90				
46,300 }												

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
		43,600	—		1,052,000 46,300	Transport	1,071,774	81	43,293	90		
		1,286,000 46,300	—		234,000	E. Kondukteure	234,079	62	1,305,854	43	1,349,148	33
1,329,600 46,300	—			128	79. 62 Mehr als die Budgetbestimmung.							
					Weniger als die Kreditbewilligung		26,751	67				
15,000	—				II. Kommissäre und Reisekosten						14,156	29
					Weniger als die Budgetbestimmung		843	71				
155,000 33,000	—				III. Büreaukosten						187,830	77
					Weniger als die Kreditbewilligung		169	23				
86,000	—				IV. Dienstkleidung						81,146	09
					Weniger als die Budgetbestimmung		4,853	91				
96,000	—				V. Gebäulichkeiten						93,659	09
					Weniger als die Budgetbestimmung		2,340	91				
455,000	—				VI. Postmaterial						434,929	09
					Weniger als die Budgetbestimmung		20,070	91				
4,710,000 200,000	—				VII. Transportkosten						4,330,409	39
					Weniger als die Kreditbewilligung		39,590	61				
25,000	—				VIII. Verschiedenes						13,590	43
6,831,000 279,300	—				Weniger als die Budgetbestimmung		11,409	57			6,504,869	48
1,500,277	00				An die Staatskasse auf Rechnung des von ihr an die Kantone für das Postmaterial bezahlten Betrags				1,208,717	83	1,208,717	83
				129	Reinertrag, Vergütung an die Kantone							
7,881,277 279,300	00				Weniger als die Budgetbestimmung		201,559	26				
					Total der Postverwaltung	254					7,713,587	31
					Weniger als die Kreditbewilligung		287,569	77				
D. Telegraphenverwaltung.												
110,000 10,000	—				a. Gehalte und Vergütungen				117,842	96		
15,000	—				b. Expertisen und Reisekosten				9,766	58		
20,000	—				c. Büreaukosten				17,582	06		
5,000	—				d. Gebäulichkeiten				2,068	12		
65,770 41,800	—				e. Bau und Unterhalt der Linien				103,776	66		
17,700 42,000	—				f. Apparate				57,902	93		
4,000	—				g. Büreangeräthschaften				3,586	75		
2,530	—				h. Verschiedenes				11,993	99		
240,000 93,800	—				Telegraphenverwaltung	255					324,520	05
					Weniger als die Kreditbewilligung		9,279	93				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
E. Pulververwaltung.												
		3,500	—		a. Gehalte :							
		2,200	—		1. Pulververwalter		3,500	—				
		2,000	—		2. Adjunkt		2,200	—				
		2,400	—		3. Zwei Bezirksverwalter, à Fr. 1,000		2,000	—				
		2,730	—		4. „ „ „ „ „ 1,200		2,400	—				
		4,170	—		5. Provision an "die Bezirksverwalter"		4,584	09				
					6. Reisevergütungen, Bureaukosten		5,930	34				
17,000	—								20,614	43		
		3,614	43		Mehr als die Budgetbestimmung.							
		147,798	—		b. Fabrikation :							
		30,587	08		Verbrauch an Material		195,183	80				
178,385	08				Fabrikationskosten		41,531	42				
		58,330	14		Mehr als die Budgetbestimmung.				236,715	22		
75,000	—				c. Pulverankäufe				98,572	60		
1,700	—				d. Außerordentliche Fuhren und Tagelöhne				926	92		
35,000	—				e. Reparaturen und Neubauten				22,189	81		
4,000	—				f. Magazinwärter				5,610	18		
150	—				g. Technische Untersuchungen				651	11		
86,250	—				h. Provision an Pulververkäufer und Be- hörden				138,234	75		
8,840	—				i. Fuhrenvergütung				15,143	92		
13,233	59				k. Zinsen der Staatsvorschüsse				14,400	—		
15,911	15				l. Zinsen für Pulvermühlen				19,215	16		
2,430	18				m. Unvorhergesehenes				1,194	73		
					Verminderung des Pulvervorrathes				77,844	20		
427,900	—			137	Pulververwaltung	256					651,313	03
		213,413	03		Mehr als die Budgetbestimmung.							
F. Zündkapselnverwaltung.												
20,900	87				a. Materialverbrauch				15,703	82		
1,500	—				b. Unterhalt und Reparaturen von Maschinen				670	24		
3,050	13				c. Fuhren und Tagelöhne und sonstige Ver- waltungskosten				6,335	39		
2,540	—				d. Mieth- und Kapitalzinse				1,113	28		
				141	Zündkapselnverwaltung	257					23,822	73
43,000	—				Weniger als die Budgetbestimmung							
G. Münzwesen.												
A. Kosten für das Münzwesen bis zum Betrieb der Anstalt :												
					Besoldungen und Bureaukosten				4,677	66		
B. Errichtung der Münzstätte :												
40,610	46				1. Bauten und bauliche Einrichtungen		14,252	63				
					2. Technische Bauten und Einrichtungen		10,891	32				
					3. Maschinen, Geräthschaften und Mobilien		31,007	70				
					4. Reisen, Expertisen und Gutachten		404	81				
		15,946	—		Mehr als die Kreditbestimmung.				56,556	46		
C. Fabrikation der Frankomarken bis zum Betrieb der Münzstätte (1. September 1855)												
					Anschaffung von Geräthschaften				3,672	21		
									428	85		
40,610	46				Transport				65,335	18		

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
40,610	46	.	.		Transport .	.	.	.	65,335	18	.	.
1,000	—	.	.		D. Betrieb der Münzstätte :	.	.	.	—	—	.	.
		.	.		a. Für Graviren von Medaillenstempeln .	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		b. Fabrikation der Münzen :	.	.	.	.	.	.	.
		1,499,203	—		1. Anschaffung von Metallen :	.	.	.	.	.	.	.
		5,625	—		a. Silber . . . Fr. 79,558. 50	.	.	.	.	.	.	.
1,504,833	—	.	.		b. Kupfer, Bronze „ 6,246. 59	.	85,805	09	.	.	.	.
		12,000	—		c. Fabrikationskosten :	.	.	.	.	.	.	.
		300	—		1. Besoldungen und Löhnungen, Münz-	.	.	.	.	.	.	.
		7,200	—		direktor, Mechaniker, 2 Gehilfen,	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		7 Münzarbeiter . . . 4,736. 44	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		2. Für Kontrollirung der	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		Münzen 100. —	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		3. Verbrauchsgegenstände,	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		Brennholz, Kohlen,	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		Schmelztiegel, Bak-	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		steine, Chemikalien,	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		Stahl, Stempel,	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		Leuchtmaterial etc. . . 4,138. 19	.	.	.	.	.	.	.
19,500	—	.	.		4. Prägung von 3000 So-	.	24,471	80	.	.	.	.
12,000	—	.	.		lothurner Schützen-	.	97	93	.	.	.	.
		.	.		thalern in München . 15,497. 17	.	.	.	110,374	82	.	.
1,537,333	—	.	.		5. Zins des Betriebskapitals . . .	.	.	.	.	.	.	.
40,610	46	.	.	145	Kosten der Verwaltung seit ihrer Einrichtung	.	.	.	.	.	.	.
		.	.		Total des Münzwesens	258	.	.	.	.	175,710	—
		.	.		Weniger als die Creditbewilligung . . .	.	1,402,233	46	.	.	.	.
Fünfter Abschnitt.												
Unbedingter Kredit der Bundesver-												
sammlung für Tessin, vom 3. August												
1853.												
27,571	43	.	.		Für Straßenbauten	272	.	.	.	.	27,571	43

General-Rechnung.

Generalrechnung.

Budget und Nachtrags- kredite.		Nachweise Nr. I, Fol.	Eingänge.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
3,500,000	—	I, 30	A. Kassa-Saldo auf den 31. Dezember 1854	247			3,469,709	85		
			Ab, beim Invalidenfond verzeigt		328	27				
			" " Grenus-Invalidenfond		23	88				
							352	15	3,469,357	70
100,000	—		B. Kapitalablösungen von Schuldbriefen des ehemaligen Kriegsfonds, zu 3½ %	243			1,459	64		
			" 4 "				215,428	39	216,888	03
			Bankdepósitos, zu 3 %				425,000	—		
			" 3½ "	243			200,000	—	625,000	—
			C. Inventar-Conto:							
			Abgang durch direkten Verkauf				13,593	50		
			" " Abgaben und Abschätzung per Gewinn- und Verlust-Conto		349,575	02				
			Abgabe der Muster der Londoner Industrie-Ausstellung an das Polytechnikum, per Gewinn- und Verlust- Conto		712	50				
			Abschreibung der Kanzleibibliothek, laut Bundesraths- beschuß vom 25. März 1856, per Gewinn- und Verlust-Conto		15,498	31				
250,000	—			246			365,785	83	379,379	33
6,000	—	31	D. Zinsrückstände im Allgemeinen:							
			a. Pachtzinse von Festungswerken	244			151	49		
			b. Kapitalzinse vom Kriegsfond	243			4,692	24	4,843	73
			E. Ausstände im Allgemeinen:							
		34	von der Pulververwaltung				360,000	—		
		38	" " Münzverwaltung				2,448	48		
		36	" " Hanfspinnerei im Tessin, in baar		24,501	27				
			" " " " " " per Gew. u. Verl.-St.		15,880	43				
							40,381	70		
350,000	—	36	Holzgelddausstand in Vesp				700	—		
		38	Verschiedene Ausstände	245			2,312	60	405,842	78
450,000	—		F. Gewinn- und Verlust-Conto:							
5,000	—		Inventarzuwachs i. J. 1855 per Inventar-Conto				561,685	11		
			Zuwachs an Zinsrückständen beim Kriegsfond		2,610	70				
			" " " " von Festungswerken		79	60				
							2,690	30		
4,661,000	—		Transport				564,375	41	5,101,311	57

Generalrechnung.

Budget und Nachtrags- kredite.		Nachweise Nr. Fol.	Ausgänge.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
481,701	—		A. Rückzahlung der siebenten Serie des eidgenössischen Anleihe	248	.	.	.	.	481,701	—
80,041	—		B. Rückzahlung der zweiten Rate des Telegraphen-Anleihe	250	.	.	.	.	80,041	—
			Rückzahlung auf Rechnung des Hypothekar-Anleihe	249	.	.	.	.	8,695	65
500,000	—	I, 30	C. Kapitalanlagen: Kriegsfond zu 4 %	243	.	.	.	.	89,676	56
			Banckonten " 3 "	.	.	.	425,000	—	625,000	—
			" 3 1/2 "	.	.	.	200,000	—	2,500	—
			Depot bei der Hypothekarkasse Bern für die nächste Industrieausstellung	243	.	.	.	.		
450,000	—		D. Inventar-Zuwachs i. J. 1855 per Gewinn- und Verlust-Conto	246	.	.	.	.	561,685	11
			E. Gewinn- und Verlust-Conto:							
			Abgang am Inventar durch Abgaben und Abschätzungen		349,575	02				
			" durch Abgabe der Muster von der Londoner Industrieausstellung an das Polytechnikum		712	50				
			" durch Abschreibung des Anschlagspreises der Kanzleibibliothek		15,498	31				
250,000	—		Zuschuß an die Telegraphenverwaltung				365,785	83		
21,000	—		" " Münzverwaltung				18,698	22		
27,033	—		Verlust bei der Hanfspinnerei im Tessin				2,726	89		
			" " dem Verkauf des Revisionschuppens in Col des Roches				15,880	43		
			Strafzinsnachlaß Fol. 97, Zinsrobel				500	—		
				273			43	79	403,635	16
			F. Vorschüsse, verschiedene:							
		34	An die Pulververwaltung				324,000	—		
		38	" " Münzverwaltung				11,095	02		
		36	" " Hanfspinnerei im Tessin				5,000	—		
		37	" " Telegraphenverwaltung				333,223	29		
		38	" " Thuner-Allmend-Verwaltung	245			200	—	673,518	31
350,000	—	31	Zinsrückstands-Conto:							
5,000	—		Zuwachs i. J. 1855 vom Kriegsfond				2,610	70		
			von Festungswerken	244			79	60	2,690	30
			G. Immobilien-Conto:							
93,000	—		Erwerbungen und Neubauten: Bollhäuser	241	.	.	101,887	67		
			Pulvermühlen	240	.	.	125,366	21		
			Bündkapfelnfabrike	242	.	.	1,418	65	228,672	53
2,257,775	—		Transport		.	.	.	.	3,157,815	62

Generalrechnung.

[illegible]

Vermögens - Status

auf den 31. Dezember 1855,

als Ausgangs-Bilanz.

Hauptbuch Kol.	Activa.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.	
		Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
3	A. Immobilien:						
4	1. Allmend in Thun			246,200	—	6,300	—
5	2. Liegenschaft in Belp, Kantons Bern			87,460	—	2,500	—
6	3. Festungswerke			52,287	93	500	—
	4. Pulvermühlen und Dependenzen:						
	a. in Marsthal, Kantons St. Gallen	55,018	20			2,200	—
	b. " Kriens, " Luzern	55,515	48			2,220	—
	c. " Worblaufen und Thun, Kantons Bern	67,359	57			2,700	—
	d. " Langnau, Kantons Bern	70,000	—			2,800	—
	e. " Yveraux, Kantons Waadt	134,224	34			5,350	—
	f. " Altstätten, Kantons Zürich	59,478	81			2,300	—
				441,596	40		
7	5. Zöllhäuser und Dependenzen:						
	a. in Schaffhausen	24,500	—			980	—
	b. " Fähy	7,905	45			316	—
	c. " Bireloup	8,882	—			360	—
	d. " Berly	18,970	14			760	—
	e. " Thonex	6,253	06			250	—
	f. " Sauberny	6,657	95			250	—
	g. " Magadino	32,238	76			1,290	—
	h. " S. Simone und Brusio	2,262	45			90	—
	i. " Rheinfelden	4,190	61			160	—
	k. " Goumois	14,304	65			570	—
	l. " St. Margarethen	9,317	52			370	—
	m. " Monstein	4,328	45			170	—
	n. " Chiasso	105,038	99			2,200	—
	o. " Col des Roches	33,193	40			—	—
	p. " Les Brenets	11,318	—			450	—
	q. " Sacconnez	1,117	20			44	—
	r. " Les Jacques	436	—			18	—
	s. " Brusio finale	2,590	30			100	—
	t. " Rotondo Gf (St. Gotthard)	7,400	—			—	—
	u. " Caprino	2,312	93			80	—
	v. " Dirinella	2,067	92			83	—
	w. " Poncione di Caslano	3,241	07			130	—
	x. " Croix de Mojon	2,155	15			—	—
	y. " Verrières	857	90			35	—
				311,539	90		
8	6. Zündkapselnfabrike			36,155	77	1,450	—
						1,175,240	—
9	B. Angelegte Kapitalien des ehem. Kriegsfonds:						
	zu 3 1/2 %			36,492	04	1,277	22
	" 4 "			2,493,025	95	99,721	04
	" 4 1/4 "			21,233	33	902	41
	" 4 1/2 "			5,797	10	260	87
	unverzinslich			9,000	—	—	—
						2,565,548	42
10	C. Depot für die künftige Industrie-Ausstellung					2,500	—
11	D. Zinsrückstände:						
	a. Pachtzinse von Festungswerken			79	60		
	b. Kapitalzinse vom Kriegsfond			3,040	38		
12	E. Ausstände im Allgemeinen:					3,119	98
	a. bei der Pulververwaltung			324,000	—	12,960	—
	b. " Zündkapselnverwaltung			7,000	—	280	—
	c. " Münzverwaltung			11,095	02	443	80
	d. " Telegraphenverwaltung			333,223	29	13,328	92
	e. Holzgeldausstände in Belp			227	81	—	—
	f. Verschiedene Ausstände			9,481	27	—	—
						685,027	39
13	F. Inventar-Conto:						
	1. des Militärdepartements			1,183,775	20		
	2. der Kanzleien			25,501	86		
	3. " Zollverwaltung			60,743	59		
	4. " Postverwaltung:						
	a. verzinsliche Restanz des an die Kantone abbe-						
	zahlten Kapitals für das Postmaterial	444,539	06			17,781	56
	b. unverzinslich	793,270	86				
				1,237,809	92		
	5. " Telegraphenverwaltung			104,739	50		
	6. bei dem Münzwesen			80,570	91		
	7. " Baudepartement			1,048	82		
	8. " der Bibliothek			—	—		
	9. " Münz- und Medaillen-sammlung			8,672	36		
						2,702,862	16
14	G. Kasse			3,702,620	67		
	Davon sind verzeigt: beim Invalidenfond	1,459	53				
	" Grenus-Invalidenfond	—	62				
				1,460	15		
						3,701,160	52
	Activa					10,835,458	47
						184,069	32

[illegible]

Anhang.



Anmerkung. Die Zinsrückstände kommen hier um gewissollen nicht in Betracht, weil sie nach Einzug wie die laufenden Zinsen an den Pfandgläubigern vermerdet werden.

II. Rechnung über den Grenus-Invalidenfond pro 1855.

Folio der Spezialrechnung.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Vermögensetat auf den 31. Dezember 1854.						
1	An Baarschaft				23	88
1	„ Kapitalien zu 3½ %	Zinsausstand			116,776	—
1	„ „ 4 %	Zinsausstand			1,081,446	33
1	„ „ 4 %	Zinsausstand			—	—
	Summa				1,198,246	21
Einnahmen.						
4	An Aktivrestanz		23	88		
4	„ laufenden Zinsen		48,839	59		
4	„ Kapitalablösungen		92,042	60		
	Summa				140,906	07
Ausgaben.						
4	An Kapitalanwendungen		139,528	35		
4	„ Zinsvergütungen		1,377	10		
	Summa				140,905	45
	Aktivrestanz				—	62
Vermögensetat auf den 31. Dezember 1855.						
4	An Baarschaft				—	62
4	„ Kapitalien zu 3½ %	Zinsausstand			116,776	—
4	„ „ 4 %	Zinsausstand			1,128,932	08
4	„ „ 4 %	Zinsausstand			—	—
	Summa				1,245,708	70
Vergleichung.						
Das Vermögen des Grenus-Invalidenfonds beträgt auf den 31. Dezember 1855			1,245,708	70		
Es betrug „ „ 31. „ 1854			1,198,246	21		
Vermehrung					47,462	49
welche von kapitalisirten Zinsen herrührt.						

Nach genommener Einsicht von der vom schweizerischen Finanzdepartement vorgelegten eidgenössischen Staatsrechnung des Jahres 1855, ertheilt der Bundesrath seinerseits derselben die Genehmigung und empfiehlt sie der h. Bundesversammlung zur Passation.

In Vollziehung des Art. 6 des Gesetzes über die Errichtung einer eidgenössischen polytechnischen Schule, vom 7. Februar 1854, hat der Bundesrath verfügt, daß der auf dem Voranschlage der Einnahmen und Ausgaben der polytechnischen Schule für das Jahr 1855, im Belaufe von Fr. 127,000 sich erzeigende Vorschlag von Fr. 49,407. 37, in den Fond der polytechnischen Schule gelegt und zu diesem Ende von dem Vorschlage der allgemeinen Verwaltungsrechnung abgeschrieben werden soll.

Bern, den 25. April 1856.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Stämpfli.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schieß.

Etat auf den 31. Dezember 1854.										Kapitalbewegungen										oder Generalrechnung.										Etat auf den 31. Dezember 1855.																	
Guvernement Nr.	Aktion.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.		Budget und Nachtragsschritte.		Guvernement Nr.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.		Guvernement Nr.	Verminderung.	Rechnungs- Resultate.		Guvernement Nr.	Aktion.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.		Guvernement Nr.	Aktion.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.															
		Franken.	Sp.	Franken.	Sp.	Franken.	Sp.	Franken.	Sp.			Franken.	Sp.			Franken.	Sp.			Franken.	Sp.	Franken.	Sp.	Franken.	Sp.			Franken.	Sp.	Franken.	Sp.	Franken.	Sp.	Franken.	Sp.	Franken.	Sp.	Franken.	Sp.								
237 238 239 240	A. Immobilien.									241	5) Hollhäuser und Dependenzen:			242	6) Bäckerei und Dependenzen:			243	7) Bäckerei und Dependenzen:							244	8) Bäckerei und Dependenzen:																				
	1) Mauer in Linn	246,200	—																																												
	2) Mauer in Linn	87,460	—																																												
	3) Festungswerte	52,287	93																																												
	4) Fuhrvermögen u. Dependenzen:																																														
	a. in Wärdhof, St.																																														
	b. in Wärdhof, St.	44,355	73																																												
	c. in Wärdhof, St.	55,515	48																																												
	d. in Wärdhof, St.	65,108	92																																												
	e. in Wärdhof, St.	81,590	06																																												
f. in Wärdhof, St.	69,600	—																																													
Total		310,230	19																																												
245	B. Angelegte Kapitalien des ehem. Kriegsfonds:									246	9) Hollhäuser und Dependenzen:			247	10) Bäckerei und Dependenzen:			248	11) Bäckerei und Dependenzen:							249	12) Bäckerei und Dependenzen:																				
	a. in Wärdhof, St.	24,600	—																																												
	b. in Wärdhof, St.	7,905	45																																												
	c. in Wärdhof, St.	8,822	82																																												
	d. in Wärdhof, St.	18,970	14																																												
	e. in Wärdhof, St.	6,259	06																																												
	f. in Wärdhof, St.	6,557	95																																												
	g. in Wärdhof, St.	30,000	—																																												
	h. in Wärdhof, St.	2,262	45																																												
	i. in Wärdhof, St.	4,190	61																																												
Total		14,304	55																																												
243	C. Siedelungskapitalien:									244	10) Bäckerei und Dependenzen:			245	11) Bäckerei und Dependenzen:			246	12) Bäckerei und Dependenzen:							247	13) Bäckerei und Dependenzen:																				
	a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																												
	b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																												
	c. in Wärdhof, St.	21,238	33																																												
	d. in Wärdhof, St.	5,797	10																																												
	e. in Wärdhof, St.	9,000	—																																												
	Total		2,692,759	80																																											
	243	D. Ausgabekapitalien:											244			11) Bäckerei und Dependenzen:					245	12) Bäckerei und Dependenzen:			246			13) Bäckerei und Dependenzen:							247	14) Bäckerei und Dependenzen:											
		a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																											
		b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																											
c. in Wärdhof, St.		21,238	33																																												
d. in Wärdhof, St.		5,797	10																																												
e. in Wärdhof, St.		9,000	—																																												
Total		2,692,759	80																																												
243		E. Siedelungskapitalien:									244	12) Bäckerei und Dependenzen:					245	13) Bäckerei und Dependenzen:					246	14) Bäckerei und Dependenzen:									247	15) Bäckerei und Dependenzen:													
		a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																											
		b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																											
	c. in Wärdhof, St.	21,238	33																																												
	d. in Wärdhof, St.	5,797	10																																												
	e. in Wärdhof, St.	9,000	—																																												
	Total		2,692,759	80																																											
	243	F. Siedelungskapitalien:											244	13) Bäckerei und Dependenzen:					245	14) Bäckerei und Dependenzen:					246	15) Bäckerei und Dependenzen:									247	16) Bäckerei und Dependenzen:											
		a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																											
		b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																											
c. in Wärdhof, St.		21,238	33																																												
d. in Wärdhof, St.		5,797	10																																												
e. in Wärdhof, St.		9,000	—																																												
Total		2,692,759	80																																												
243		G. Siedelungskapitalien:									244	14) Bäckerei und Dependenzen:					245	15) Bäckerei und Dependenzen:					246	16) Bäckerei und Dependenzen:									247	17) Bäckerei und Dependenzen:													
		a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																											
		b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																											
	c. in Wärdhof, St.	21,238	33																																												
	d. in Wärdhof, St.	5,797	10																																												
	e. in Wärdhof, St.	9,000	—																																												
	Total		2,692,759	80																																											
	243	H. Siedelungskapitalien:											244	15) Bäckerei und Dependenzen:					245	16) Bäckerei und Dependenzen:					246	17) Bäckerei und Dependenzen:									247	18) Bäckerei und Dependenzen:											
		a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																											
		b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																											
c. in Wärdhof, St.		21,238	33																																												
d. in Wärdhof, St.		5,797	10																																												
e. in Wärdhof, St.		9,000	—																																												
Total		2,692,759	80																																												
243		I. Siedelungskapitalien:									244	16) Bäckerei und Dependenzen:					245	17) Bäckerei und Dependenzen:					246	18) Bäckerei und Dependenzen:									247	19) Bäckerei und Dependenzen:													
		a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																											
		b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																											
	c. in Wärdhof, St.	21,238	33																																												
	d. in Wärdhof, St.	5,797	10																																												
	e. in Wärdhof, St.	9,000	—																																												
	Total		2,692,759	80																																											
	243	J. Siedelungskapitalien:											244	17) Bäckerei und Dependenzen:					245	18) Bäckerei und Dependenzen:					246	19) Bäckerei und Dependenzen:									247	20) Bäckerei und Dependenzen:											
		a. in Wärdhof, St.	37,951	68																																											
		b. in Wärdhof, St.	2,818	77																																											
c. in Wärdhof, St.		21,238																																													

Eingangs-Stat

auf den 31. Dezember 1854,

nebst

den Kapitalbewegungen oder der Generalrechnung,

und

Ausgangs-Stat

auf den 31. Dezember 1855.

Stat auf den 31. Dezember 1854.										Kapitalbewegungen oder Generalrechnung.										Stat auf den 31. Dezember 1855.									
Hauptbuch fol.	Passiva.	Kapital.		Total		Zinsenlast.		Budget und Nachtragshredite.		Nachweise Nr. fol.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.		Ausgabe und Nachtragshredite.	Nachweise Nr. fol.	Verminderung.	Rechnungs- Resultate.		Hauptbuch fol.	Passiva.	Kapital.		Total.		Zinsenlast.				
				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.			Franken.	Np.	Franken.	Np.			Franken.	Np.					Franken.	Np.	Franken.	Np.		
248	A. Staatsanleihen. Zu 5 % verzinsliche Restanz			1,926,804	—	96,340	20							181,701	—	Rückzahlung der siebenten Serie des eigendörflichen Anleihe . . .		481,701	—	15	A. Staatsanleihen. Zu 5 % verzinsliche Restanz			1,445,103	—	72,255	15		
249	B. Hypothekenschuld. Restanz vom Ankaufspreis der Thuner Allmend, zu 4 % verzinslich . . .			108,695	65	4,347	82									Auf Rechnung der Kaufrestanz der Thuner Allmend bezahlt . . .		8,695	65	16	B. Hypothekenschuld. Restanz vom Ankaufspreis der Thuner Allmend, zu 4 % verzinslich . . .			100,000	—	4,000	—		
250	C. Telegraphenanleihen. Unverzinsliche Restanz . .			320,164	—	—	—							80,041	—	Rückzahlung der zweiten Rate des Telegraphenanleihe . . .		80,041	—	17	C. Telegraphenanleihen. Unverzinsliche Restanz . .			240,123	—	—	—		
	Total der Passiven . . .			2,855,663	65	100,688	02	—	—			84,688,321	95	961,742	—	Verminderung der Passiven . . .		570,437	65		Total der Passiven . . .			1,785,226	—	76,255	15		
	Reines Vermögen . . .			7,697,203	06	67,971	16	5,203,000	—			1,353,029	41	5,233,258	—	Vermehrung der Aktiven . . .		85,470,913	71		Reines Vermögen . . .			9,050,232	47	107,814	17		
								990,000	—					—	—														
	Gleich den Aktiven andererseits			10,052,866	71	168,659	18	6,193,000	—			86,041,351	36	6,193,000	—			86,041,351	36		Gleich den Aktiven andererseits			10,835,458	47	184,069	32		

**Nachweisung der Vermögensvermehrung
durch den Gewinn- und Verlust-Conto.**

Eingänge.		Franken.	Np.	Ausgänge.		Franken.	Np.
Inventarzuwachs im Jahr 1855, per Inventar-Conto		561,685	11	Abgang am Inventar durch Abgaben und Abschreibungen			
Zuwachs an Binsrüfständen:				Fr. 349,575. 02			
beim Kriegsfond . . .	Fr. 2,610. 70			An das Polytechnikum die Muster der			
bei Festungswerken . . .	79. 60	2,690	30	Londoner Industrie-Ausstellung . . .	712. 50		
				Abschreibung der Kanzlei-Bibliothek . . .	15,498. 31		
Ausländerzuwachs bei der Telegraphenverwaltung	Fr. 333,223. 29					365,785	83
Bei der Thuner Allmend . . .	200. —			Zuschuß an die Telegraphenverwaltung . . .		18,698	22
		333,423	29	Verlust bei der Hausspinnerei . . .		2,726	89
Erworbene Bollgebäude per Immobilien-Conto . . .		101,887	67	dem Verkauf des Revisionschoppens in Col		15,880	43
Rückzahlung von Hrn. Professor Colladon . . .		2,500	—	des Roches . . .		500	—
				Strafzinsnachlaß B. N. fol. 97 . . .		43	79
Total der Eingänge . . .		1,002,186	37				
... Davon ab: die Ausgänge . . .		403,635	16				
bleibt Vorschlag der Generalrechnung . . .		598,551	21				
Dazu der Vorschlag der Verwaltungsrechnung . . .		754,478	20				
Gleich obiger Vermögensvermehrung . . .		1,353,029	41				

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.05.1856
Date	
Data	
Seite	594-596
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 902

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.